

Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

FB 4

Vorlagen-Nr. 2418/2014-2020

Zur Sitzung

Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales 21.01.2020 öffentlich Kenntnisnahme

Beratungs-
gegenstand

Antrag des Integrationsrates; hier: Ermittlung der Ausstattung in den städtischen Bibliotheken zum Lernen

Haushaltsmittel
vorhanden

- ja
 nein
 entfällt

Wenn ja

Kostenstelle:
Kostenträger:
Sachkonto:

Wenn nein
Deckungsvorschlag:
Kostenstelle:
Kostenträger:
Sachkonto:

Stellungnahme Kämmerer:

Der Integrationsrat hat in seiner Sitzung vom 7. November 2019 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Integrationsrat stellt den Antrag an den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales, in seiner nächsten Sitzung die Verwaltung mit der Ermittlung von Lernmöglichkeiten in den fünf städtischen Bibliotheken (aufgeschlüsselt nach jedem Standort) zu beauftragen.“

Bereits vor einem entsprechenden Auftrag des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales hat die Verwaltung die gewünschten Informationen eingeholt. Die Ermittlung bezieht sich dabei auf die Feststellung der Anzahl der Lernplätze und Sitzgelegenheiten sowie auf die Anzahl der der Öffentlichkeit zur Verfügung stehenden Computer mit entsprechendem Internetzugang und Computerarbeitsplätze.

Hintergrund der Anfrage ist die Feststellung, dass Menschen mit Zuwanderungsgeschichte (insbesondere Flüchtlinge) oftmals in beengten Wohnverhältnissen leben, so dass es zu Hause auch keine geeigneten Lernmöglichkeiten gibt. Diese räumlichen Nachteile betreffen sowohl Schüler/-innen als auch beispielsweise Erwachsene, die für eine anstehende Sprachprüfung lernen müssen.

Im Sinne des Auftrags konnte bereits folgendes festgestellt werden:

Es gibt in den Büchereien keine ausgewiesenen Lernmöglichkeiten. In den Büchereien gibt es jedoch folgende Sitzplätze zum Studium der Bücher, die an allen Standorten auch von zu Hause aus mitgebracht werden dürfen:

Ranzel: 4 Plätze

Lülsdorf: 4 Plätze

Niederkassel: 4 Plätze

Rheidt: 2 Plätze

Mondorf: 8 Plätze

Computerarbeitsplätze gibt es nicht.

Die Verwaltung beabsichtigt in den Haushaltsjahren 2021/22, die Büchereien neu zu konzeptionieren. In diesem Zuge könnten auch Computerarbeitsplätze geschaffen werden. Bis dahin schlägt die Verwaltung vor, mit nicht benötigten Schulmöbeln jeweils einen analogen Lernplatz zu schaffen.

Die Absicht, für Schulkinder und andere Zielgruppen digitale Arbeitsplätze zu schaffen, sollte im Rahmen der Neukonzeptionierung der Büchereien bedacht und umgesetzt werden.

Kenntnisnahme

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Anlagen:

Beschluss des Integrationsrates aus der Sitzung vom 7. November 2019